

Archäologischer Arbeitskreis

Wolfgang Peter

Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit

Auf Einladung der Direction Régionale des Affaires Culturelles in Straßburg wurde am 29. Mai 1988 in einer kleineren Gruppe an einer Tagung in Ensisheim teilgenommen.

Am 24. April 1988 wurde die jährliche Frühjahrsexkursion in das Badische Landesmuseum Karlsruhe und nach Rheinzabern durchgeführt.

Der Leiter der Führungen, Prof. Dr. Ing. R. Pfefferle, erklärte anschaulich die Fundstücke der Museen in Karlsruhe und Rheinzabern und vermittelte einen Einblick in die römische Siedlungsgeschichte in Nordbaden.

Auf Einladung und unter Führung von M. Etienne Hamm konnte in einer kleineren Gruppe am 18. September 1988 wiederum ein Besuch der vorgeschichtlichen Grabungsstellen von Nordhouse und Westhouse im Elsaß erfolgen.

Bei mehreren Begehungen des Schwarzwaldkammes bei Sommerau und Langenschiltach sowie zwischen Althornberg und dem Windkapf wurden durch die Mitarbeiter Eugène Kurtz, Wolfgang Neuss, Karl Volk, Dieter Klepper und Josef Naudascher mehrere Objekte der jeweiligen Ortsgeschichte sowie möglicherweise auch in den archäologischen Bereich fallende Steinwälle, Trockenmauern (Vorgeschichte/Mittelalter?) und mögliche vorgeschichtliche Grabhügel aufgesucht.

Die Objekte bedürfen weiterer Aufmerksamkeit und einer entsprechenden fachmännischen Sondierung.

Vorgeschichte

In Schmieheim wurde durch Dietmar Müller und Franz Helle ein mindestens 60.000 Jahre alter Mammutstoßzahn in einer Baugrube entdeckt. Nach einer vom Landesdenkmalamt Freiburg genehmigten Sondierungsgrabung konnten Teile des gut erhaltenen und seltenen Fundstückes geborgen werden.

Anhand einiger Silexartefakte konnte Wolfgang Peter eine neue vorgeschichtliche Fundstelle im Gewann „Obere Bollenhurst“ von Oberschopfheim (Deutsche Grundkarte 7613.2) lokalisieren.